



„Souly“ ist in großer Besetzung am Pfingstsonnabend in Langwedel zu erleben. Karten gibt es im Vorverkauf zu verbilligten Preisen. Organisiert hat das Konzert der Langwedeler Kulturverein.

„Souly“ kommt mit aktuellem Programm

Band mit großer Besetzung im Langwedeler Rathaus zu erleben

LANGWEDEL ■ Am Sonnabend, 11. Juni, ist die Band „Souly“ ab 20 Uhr in großer Besetzung im Langwedeler Rathaus zu erleben. Nach dem erfolgreichen Souly-Auftritt vor genau einem Jahr, konnte der Langwedeler Kulturverein die vielseitige Gruppe ein weiteres Mal für ein Rathaus-Konzert verpflichten.

Wer „Souly“ noch nicht kennt: „Souly“ ist ein spannendes Bandprojekt. Profis und Nachwuchsgebungen, Sängerinnen und Musiker arbeiten zusammen, die Band gibt von Jahr zu Jahr mehr Konzerte, hat ein eigenes Studio eingerichtet und 2010 die erste CD „Time to say hello“ produziert. Videos von „Souly“ gibt es bei YouTube oder auf der Homepage www.souly-music.de zu sehen.

Die Idee zur Band entstand durch den Spaß, den einige „Souly“-Musiker an der Zusammenarbeit mit dem Popchor „Poco“ hatten. So kam es zu „Souly“, einer Band, in der es nicht nur eine Sängerin gibt, sondern

gleich eine ganze Gruppe von Gesangssolistinnen mit ungewöhnlich schönen Stimmen. Begleitet werden sie von einer vielseitigen professionellen Band.

Dieses ungewöhnliche Konzept ist sicher einer der Gründe für den Erfolg der Band. „Souly“ wird jedes Jahr größer und abwechslungsreicher. Die Gesangsgruppe ist auf zehn Sängerinnen angewachsen. Sie arrangiert ihre Songs als Wechsel von Solo – und Gruppengesang und bietet ein breites Spektrum von Stilen an.

Zehn Sängerinnen plus Band

Gospels sind dabei, mal romantisch interpretiert von der deutsch-afrikanischen Sängerin Theresa Auerbach, mal jazzig gesungen von der deutsch-afrikanischen Sängerin Melanie Czapp und Christiane Windeler. Soulorientierte Titel, auf die sich Rieka Bente spezialisiert hat, sind ebenso im Programm wie Groove – und Disconummern, die vom ganzen En-

semble gesungen werden dazu melodische Popsongs mit Johanna Böcker, Lotta Bunte, Lisa Schwacke oder Svenja Vetter als Solistinnen.

Es ist also eine bunte Mischung aus dem Pop und Jazzbereich, die Souly-Konzerte bieten. Dazu trägt auch die Entwicklung der Musikergruppe bei: Sie ist größer geworden. Neben Gert Alsleben, Piano, Ali Schneider, Bass, Carlo Pieper, Schlagzeug und Moritz Koch, Percussion ist seit einiger Zeit mit Rieka Bente, Saskia Heinemann, Mattis Meyer und Joshua Dreyer eine Bläsergruppe dabei.

Gerade für die fetzigen Soulnummern eine wichtige Bereicherung des Programms.

Ein neues Video von „Souly“ ist gerade fertig. Die Band hat sich mehrere Drehtage Zeit genommen für einen witzigen und ideenreichen Clip zum Titelsong ihrer ersten CD. Er ist bei YouTube zu sehen unter „Souly – Time to say hello“.

Für ihr aktuelles Pro-

gramm hat die Band in den vergangenen zwei Monaten intensiv geprobt: An zwei Abenden in der Woche sind die Sängerinnen im Proberaum des „Souly“-Studios in Langwedel, einmal wöchentlich ist zusätzlich die komplette Band dabei. Musicaltitel aus dem „König der Löwen“ oder „Wicked“ sind im neuen Programm, aktuelle Songs von Bruno Mars oder Leona Lewis, Gospels wie „Freedom“, Pop und Soul-Klassiker von Norah Jones oder Alicia Keys, Disco-Titel, Jazz-Highlights wie „St. Thomas“ und natürlich auch neue eigene Songs, die gerade für die Aufnahmen zur zweiten CD geprobt werden.

Karten für das Konzert in Langwedel sind zum verbilligten Preis von 10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Schüler beim Buchhandel Vera Rohrberg erhältlich. An der Abendkasse kosten die Karten 12 Euro beziehungsweise 6 Euro.

Einlass ins Langwedeler Rathaus ist am Pfingstsonnabend ab 19.30 Uhr.